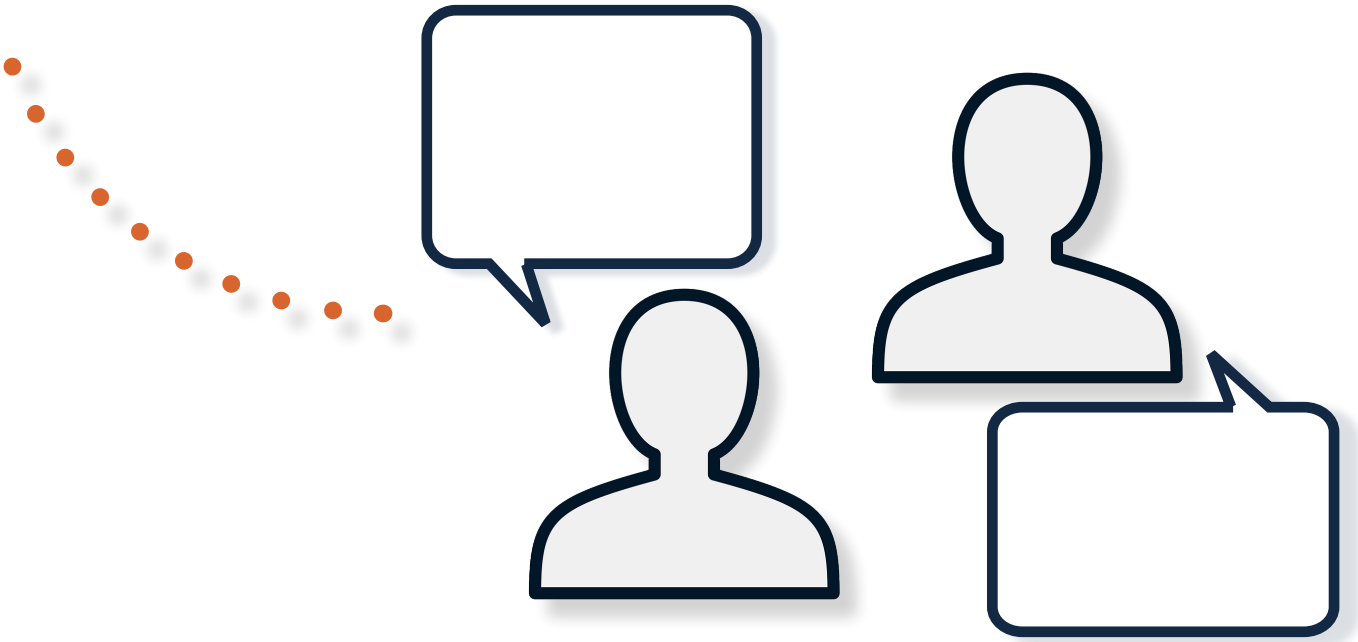
Lehrlings·forum

Dienstag, 4. März 2025

Politik im Dialog

Junge Menschen im Austausch mit Politiker:innen



„Vielfältige Meinungen intern – eine starke Stimme nach außen!“

Meinungsäußerung

Wie wird meine Meinung von Politikern und Politikerinnen vertreten?

Was versteht man unter Meinung?

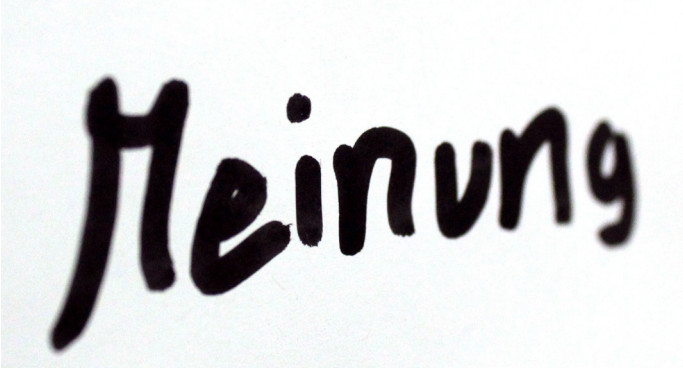
Eine Meinung ist das, was jemand über etwas denkt oder fühlt. Sie muss nicht richtig oder falsch sein, sondern hängt davon ab, was eine Person glaubt oder erlebt hat. Jeder Mensch kann eine eigene Meinung haben, und sie kann sich mit der Zeit ändern.

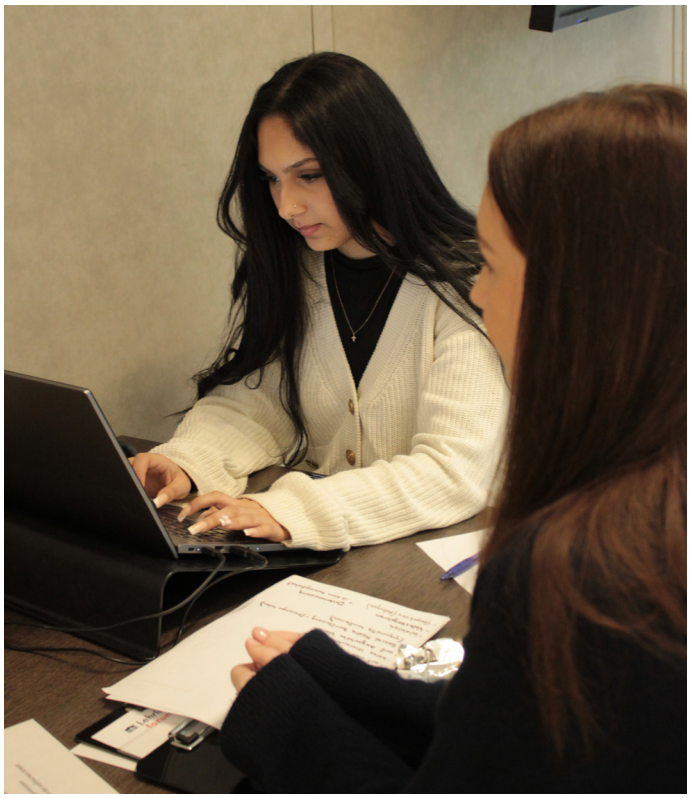
Meinungsäußerungen begegnen uns überall im Alltag, wie zum Beispiel in Gesprächen, sozialen Medien, Nachrichten, Zeitungen, in der Schule oder Arbeit, bei Protesten oder Demonstrationen. Meinungen begegnen uns fast überall – bewusst oder unbewusst.

Bei Meinungsäußerungen ist es wichtig, offen und klar zu kommunizieren, andere Ansichten zu akzeptieren und sich selbst gut reflektieren zu können. Man sollte auf Augenhöhe bleiben, respektvoll diskutieren und sich nicht negativ beeinflussen lassen.

Unterschied Fakten und Meinung

- Fakt: Die Erde ist rund. (Das kann man beweisen.)
- Meinung: Fußball ist der beste Sport. (Das sieht jede:r anders.)

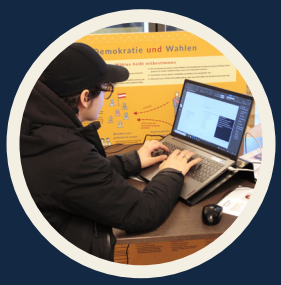




Zu beachten ist, dass Diskriminierung keine Meinungsfreiheit ist. Die Meinungsfreiheit endet dort, wo die Rechte und die Würde anderer verletzt werden.
Wir hatten die Gelegenheit, ein Interview mit den Abgeordneten Elisabeth Kittl (Mitglied des Bundesrates) und Antonio Della Rossa (Abgeordneter zum Nationalrat) zu führen und ihre Meinungen zu verschiedenen Fragen zu hören. Dabei kam folgendes Thema zur Sprache: Wie sieht es in der eigenen Partei mit Meinungsäußerungen aus? Diskussionen innerhalb der Partei sind wichtig, insbesondere in einer basisdemokratischen Struktur. Während die Mitglieder intern unterschiedliche Meinungen haben können, basiert eine Partei auf gemeinsamen Grundwerten. Nach außen sollte dennoch eine einheitliche und stimmige Position vertreten werden, um Geschlossenheit und Klarheit zu gewährleisten.

Hannah und Anastasia

Impressionen aus dem Workshop:



„Ich liebe die Demokratie, die Demokratie liebt mich!“

Jalal

Demokratie schützt uns!

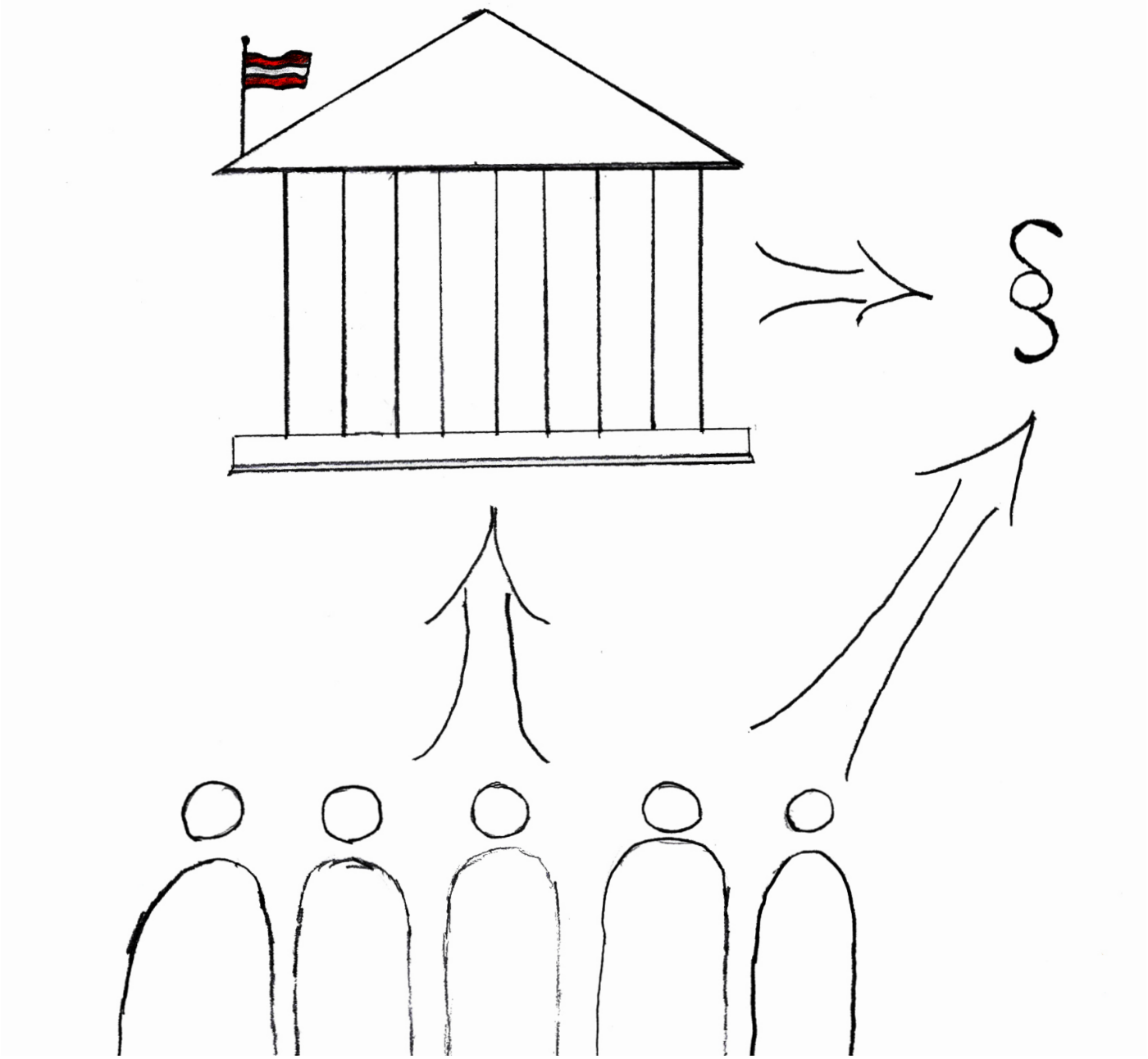
Wir haben heute über die Demokratie geredet und diskutiert und wollten euch über unsere Erkenntnisse erzählen.

Was ist Demokratie? Demokratie heißt, das Volk bestimmt, was im Land passiert. Es gibt unterschiedliche Arten von Demokratie. Indirekte Demokratie funktioniert so, dass das Volk Parteien wählt und das Parlament dann die Gesetze bespricht und beschließt. In Österreich werden die meisten Entscheidungen so getroffen. Wieviele Leute einer Partei ins Parlament dürfen, wird durch die Prozentanteile nach der Wahl bestimmt. Jede Partei vertritt unterschiedliche Meinungen. Die Bevölkerung informiert sich über diese und jede Person wählt dann die Partei, die am besten die eigene Meinung vertritt. Es gibt in Österreich aber auch Instrumente der direkten Demokratie, das heißt, das Volk stimmt direkt z. B. über Gesetze ab. In einer Demokratie sollen auch die Menschenrechte beachtet werden. Zum Beispiel gehört das Asylrecht dazu oder, dass Sklavenarbeit verboten ist. Unsere Gäste haben uns erzählt, dass das Demonstrationsrecht und die Meinungsfreiheit

Im Gespräch mit den Abgeordneten.

ebenfalls wichtige Rechte in der Demokratie sind. Die Demokratie ermöglicht uns allen, unsere Meinungen zu vertreten. Wir sind der Meinung, dass die Menschenrechte wichtig sind und auch nicht verändert werden sollten! Auch das Recht auf Asyl ist uns sehr wichtig!

Judith, Jack, Beniamin, Jalal und Mahmud



Wir wählen die Abgeordneten. Diese sind Teil des Parlaments und beschließen für uns Gesetze.

„Informiert euch über eure Rechte! Man muss sie kennen!“

Justin

Menschen haben Rechte

Wir haben in einer Demokratie ein Recht auf Rechte. Welche Rechte wir eigentlich haben, erklären wir in diesem Artikel.

Wenn wir an das Thema Rechte denken, fallen uns die folgenden Rechte ein:

- Recht auf Bildung
- Recht auf Meinungsfreiheit
- Menschenrechte
- Wahlrecht
- Kinderrechte
- Jugendschutz
- Frauenrechte
- Recht auf Arbeit

Rechte sind in einer Demokratie von enormer Bedeutung, da sie Demokratie erst möglich machen. Ohne unsere Rechte gäbe es Ungerechtigkeit. Wir sind froh, in einem Land zu leben, in welchem unsere Rechte geschützt werden. Wir haben sehr viele unterschiedliche Rechte, wie z. B. Grundrechte und Menschenrechte. Grund-

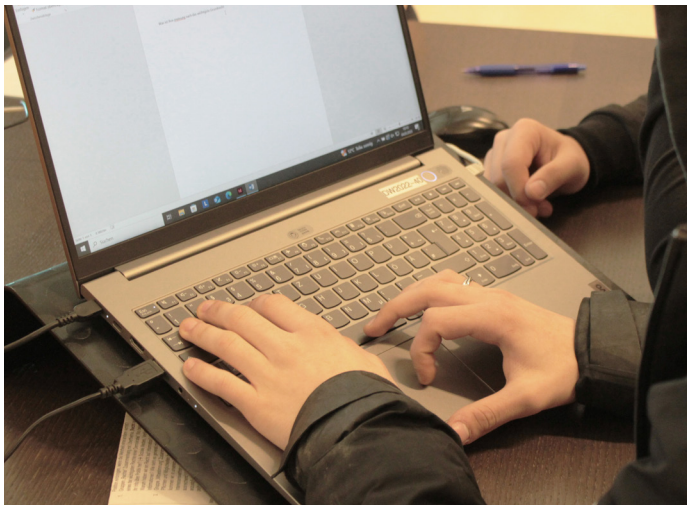
Was sind Rechte?

Rechte geben uns vor was wir dürfen.
Sie schützen unsere Freiheiten.
Sie sind in der Gesetzgebung geregelt.
Wenn ich Rechte nicht einhalte, bekomme ich eine Strafe (bzw. Anzeige).

rechte sind die wichtigsten Rechte, die man in einem bestimmten Land hat. Menschenrechte sind allgemeine Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Viele Grundrechte, die wir in Österreich haben, sind auch Menschenrechte.
Auch in der Arbeitswelt haben wir gewisse Rechte. Als Lehrlinge haben wir ein Recht auf ein geregeltes Grundeinkommen, begrenzte Arbeitszeit und ordnungsgemäße Ausbildung. In Österreich haben Lehrlinge das Recht auf eine ordnungsgemäße Ausbildung, die den festgelegten Standards entspricht. Es ist wichtig, seine Rechte als Lehrling zu kennen, damit man von dem:der Arbeitgeber:in nicht ausgenutzt werden kann. Würde uns z. B. ein:e Arbeitgeber:in zu lange arbeiten lassen, können wir dagegen vorgehen, weil diese:r damit gegen Gesetze verstoßen würde.
Wir sprachen mit zwei Politiker:innen über dieses Thema. Unsere Gäste waren Antonio Della Rossa und Elisabeth Kittl. Als Erstes wollten wir von den beiden wissen, welches Grundrecht sie am wichtigsten finden. Die Frage war für beide nicht so einfach zu beantworten. Frau Kittl erwähnte, dass es einen ganzen Katalog an Grundrechten gibt und es schwierig ist, ein einzelnes davon auszuwählen, da sie alle wichtig sind. So ging es auch Herrn Della Rossa. Unter anderem erwähnte er das Recht auf Meinungsfreiheit und auch das Recht auf Wohnen. Beim Recht auf Wohnen erzählte er, dass es gar nicht so einfach umzusetzen ist.
Zum Schluss wollen wir sagen: Informiert euch über eure Rechte, sowohl als Lehrling, als auch als Bürger:in. Sonst könnte man Betrug und Ausnutzung ausgesetzt sein.

Alvin, Bilal, Justin, Finn, Semi & Art

Online können wir uns einfach über unsere Rechte informieren.



Impressum:
Herausgeberin, Medieninhaberin, Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, Österreich

Parlament Österreich

Lehrlingsforum - Politiker:innen
WUK work.space, Eva-Zilcher-Gasse 2, 1100 Wien und Lehrlinge der Parlamentsdirektion

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.